

Technische Informationen

MANELTRA® BOR PLUS

Blattdünger zur Korrektur von Bormangel

Wirkstoffe: 150 g/l Bor

Formulierung: flüssig

vor der Blüte z.B. in Mischung mit einem Fungizid und/oder einem Insektizid zur Förderung der Seitentriebe und des Blütenansatzes

ANWENDUNG:

MANELTRA BOR PLUS wird im Spritzverfahren zur Korrektur von Bormangel in diversen Kulturen eingesetzt.

FELDBAU:

Allgemein: **3-5 l/ha** in 400-600 l/ha Wasser

In Kulturen mit einem dichten Blattwerk oder in Kulturen mit schwierig zu benetzenden Blättern, ist jeweils die höhere Wasseraufwandmenge zu wählen.

Getreide: **3-4 l/ha** ab Bestockung.

Zuckerrübe: **5-7 l/ha** ab 8-Blatt-Stadium.

Bormangel in Rüben kann einerseits Herz- und Trockenfäule verursachen. Andererseits ist bei Bormangel der Assimilattransport von Zucker aus dem Blatt in den Rübenkörper behindert. Deshalb vorbeugende Blattapplikationen mit Bor:

1. Anwendung mit 2,5-3 l/ha im 8-Blatt-Stadium,
2. Applikation mit 2,5-3 l/ha zum Reihenschluss

Mais: **3 l/ha** ab 6-8 Blatt-Stadium.

Raps: 3 Behandlungen mit einer Dosierung von jeweils **1-1,5 l/ha**:
- im Herbst ca. im 6-Blattstadium bspw. in Mischung mit einem Fungizid (z.B. Sirocco) zur Verbesserung der Winterhärte
- im Frühjahr 2 Behandlungen während der Schossphase und

Kartoffeln: **3 l/ha** kurz vor Reihenschluss.

GEMÜSEBAU:

Allgemein: 2-3 Behandlungen à **1,5-2 l/ha**

Abstand zwischen den Behandlungen: 10-15 Tage, maximale Konzentration von 0,2% nicht überschreiten.

Steckrüben u. Kohlrabi: Behandlung kurz vor Reihenschluss

Weitere Gemüsearten: Broccoli, Rosenkohl, Kohl, Karotten, Blumenkohl, Sellerie, Lauch, Kopfsalat, Mangold, Zwiebel, Radieschen, Spinat, Randen. Vor der Behandlung von Kulturen, die in dieser Liste nicht aufgeführt sind, ist der Beratungsdienst der **Omya (Schweiz) AG** zu konsultieren.

Hinweis:

Wir empfehlen keine Anwendung von **MANELTRA BOR PLUS** in Gemüsekulturen unter Glas, da die Bildung von leichten Phytotoxsymptomen unter ungünstigen Bedingungen nicht vollständig ausgeschlossen werden kann. Das damit verbundene Risiko geht zu Lasten des Anwenders.

WEINBAU:

Aufwandmenge: **3 x 1 l/ha**

1. Behandlung: Stadium G, Wachstum d. Gescheine
2. Behandlung: Stadium H, Gescheine entwickelt
3. Behandlung: Stadium J, Beerenbildung



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

OBSTBAU:

Aufwandmenge: 3-4 x 1 l/ha in 1'000 l Wasser

Kernobst:

1. Behandlung: Knospen entwickelt
2. Behandlung: nach der Blüte
3. Behandlung: Beginn Fruchtentwicklung
4. Behandlung: Nur bei starkem Mangel, Früchte nussgross.

Auch im **Steinobst** eignet sich Maneltra Bor sehr gut für Blattapplikationen während der Vegetationsperiode: Bor verbessert das Blühverhalten, fördert die Knospenentwicklung, den Fruchtansatz und senkt die Frostempfindlichkeit. Auch für Nacherntebehandlungen ist Maneltra Bor gut geeignet.

Anwendung jeweils am Morgen oder Abend. Nicht bei starker Sonneneinstrahlung oder Hitze spritzen. Fällt innerhalb von 4 Stunden nach der Spritzung Regen, ist die Behandlung 3-4 Tage später zu wiederholen. Bei starkem Bormangel sollte 10-14 Tage nach der ersten Spritzung eine zweite Behandlung durchgeführt werden.

MISCHBARKEIT:

MANELTRA BOR PLUS ist gut mischbar mit den anderen **MANELTRA PLUS Spurenelementen** und mit den meisten Pflanzenschutzmitteln.

Selbst in Mischung mit alkalischen Produkten oder mit löslichen Phosphaten bildet **MANELTRA BOR PLUS** keinen Niederschlag. Wird **MANELTRA BOR PLUS** alleine angewendet, ist es vorteilhaft, ein **Netzmittel** zuzufügen.

Beim Zubereiten der Spritzbrühe ist **MANELTRA BOR PLUS** langsam und unter ständigem Rühren in den Tank zu giessen.

MANELTRA BOR PLUS erhöht den pH-Wert der Spritzbrühe. Falls Tankmischungen mit Produkten, welche im erhöhten pH-Bereich instabil und schnell abgebaut werden (bspw. Pyrethroide wie Aligator und Blocker), gemacht werden, empfehlen wir entweder die Spritzbrühe im Vorfeld mit **Checkpoint** anzusäuern, oder der Spritzbrühe **Complezal P Max** beizumischen. Letzteres Produkt enthält neben den Nährstoffen einen eingebauten pH-Puffer, welcher den pH-Wert der Spritzbrühe optimal einstellt.

WIRKUNGSWEISE:

Die besten Resultate mit **MANELTRA BOR PLUS** werden erzielt, wenn die Pflanzen optimal mit Wasser und den Hauptnährstoffen versorgt werden und keinen Stressbedingungen ausgesetzt sind.

MANELTRA BOR PLUS wird über das Blatt aufgenommen. Für eine gute Wirkung muss die Spritzbrühe gut antrocknen. Es dürfen während 3 Stunden nach der Applikation keine Niederschläge fallen.

VORSICHTSMASSNAHMEN:

Bei unsachgemässer Anwendung können Gewässer gefährdet oder die Qualität der Pflanzen nachteilig beeinflusst werden. Keine Anwendung in Naturschutzgebieten, Riedgebieten, Mooren, Hecken und Feldgehölzen, an Oberflächengewässern, im Bereich von Trinkwasserfassungen sowie in Grundwasserschutzonen.

VERPACKUNG: **Flaschen à 5 l**
 Karton à 2 x 5 l

GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Gefahrensymbol: Nicht kennzeichnungspflichtig

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

® Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG.